



## Vom kleinen Ausprobierer zum großen Forscher!

Mit einfachen naturwissenschaftlichen Experimenten, kindgerecht aufbereitet, werden Kinder ruhiger und aufmerksamer, weil das Bildungsangebot für sie ansprechend und spannend ist.

Manche Experimente bleiben immer phänomenal, egal wie alt man ist. Was liegt also näher, als Kindergarten- und Schulkinder zum gemeinsamen Forschen zu vernetzen und die sich ergebenden Ressourcen aus Material und Wissen der beteiligten Pädagogen zu verwenden.

Wir zeigen, wie sich das mit vielen Gruppen und Klassen umsetzen lässt und sich ausgearbeitete Konzepte einsetzen und weiterführen lassen.

Das lernende Kind entwickelt sich dabei zum lehrenden Kind, das sein Wissen oder seine Fertigkeit dem Kleinerem vermittelt. Oder umgekehrt.

Zusätzlich verliert man im gemeinsamen Tun die Berührungsängste und ermöglicht den Kindergartenkindern einen sanften Umstieg in die Schule und eine fruchtbringende Zusammenarbeit zwischen den Institutionen.

Praxisbeispiel: wahlweise: weihnachtliche Experimente, Luft, Wasser, Magnetismus, Wald/Photosynthese

Dabei gewähren wir Einblick in eine aufgebaute Experimentierstraße, in die Einführung mit Experimentiergeschichte und Forscherpass und laden zum Ausprobieren ein.

**Zielgruppe:** Lehrer/innen und Kindergartenpädagoginnen/innen

**Dauer:** 3,5 Stunden inklusive Pause

**Referentin: Elke Hofstätter**

- Kindergartenpädagogin
- Elternbildnerin
- Montessoriausbildung

**Kontakt:** [Elke.hofstaetter@inode.at](mailto:Elke.hofstaetter@inode.at)

**Tel:** 0664 4347 293

